

Bericht der Sektion Kataklysmische Sterne

Thorsten Lange

Bedauerlicherweise kann ich in diesem Jahr aus privaten und beruflichen Gründen nicht an der BAV Tagung teilnehmen. Ich wünsche allen Teilnehmern eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung!

In den vergangenen zwei Jahren meldeten vier BAV Mitglieder einen Großteil der Einzelbeobachtungen an kataklysmischen Sternen: So meldeten Wolfgang Kriebel 2953, Günther Krisch 1345, Frank Vohla 1378 und Hartmut Bretschneider 632 Schätzungen. Neun weitere Beobachter erreichten jeweils mehr als 100 Einzelschätzungen. Insgesamt kamen damit 8545 Beobachtungen an 217 Sternen zusammen.

Zu den herausragenden Ereignissen gehörte ohne Zweifel die Entdeckung eines neuen Sterns bei M27 durch Jörg Hanisch. Der Stern konnte durch internationale Beobachtungen dem Typ SU UMa zugeordnet werden.

Als hellste Nova im Berichtszeitraum zeigte sich RS Oph mit vierter bis fünfter Größenklasse im Februar dieses Jahres. Weitere helle Novae hatten sich zumindest im für uns sichtbaren Himmelsbereich nicht ereignet.

Zu den aktuell interessanten Ereignissen gehört das besondere Verhalten von Z Cam, auf das ich im letzten BAV Rundbrief hingewiesen hatte und das auch jetzt noch andauert. Bei einer Grundhelligkeit, die etwa eine Größenklasse über der normalen Minimalhelligkeit liegt, ereignen sich sehr wenige Ausbrüche.

Vor wenigen Tagen begann SS Cyg einen Ausbruch. Der noch häufiger beobachtete R CrB zeigt dagegen seit fast dreieinhalb Jahren keinerlei Aktivitäten.

SU Tau, erst im April aus einem sechzehn Monate dauernden Minimum zurückgekehrt, fiel Mitte August kurzzeitig um zwei Größenklassen ab, steigt aber gerade wieder auf 11 mag an. Hier lohnen sich Beobachtungen am Morgenhimmel, um das weitere Verhalten zu verfolgen.

Abschließend ein paar Worte in eigener Sache: Aus verschiedenen Gründen fand ich in den vergangenen 12-14 Monaten immer weniger Zeit für Rundbriefartikel und insbesondere auch für Veränderlichenbeobachtungen. Die Zahl meiner Einzelschätzungen betrug bereits in mehreren Monaten in diesem Jahr Null. Die ansonsten in jedem Rundbrief erscheinenden Sektionsberichte fielen zweimal aus bzw. wurden zu Halbjahresberichten.

Daher danke ich Dietmar Bannuscher für die Übernahme der redaktionellen Tätigkeit in der Sektion für Kataklysmische Sterne. Bis auf weiteres wird Dietmar die Artikel schreiben und vielleicht auch von neuen Forschungsergebnissen berichten können. Ich dagegen beschränke mich vorerst auf den Bereich der Datenbanken und unterstütze Wolfgang Grimm bei der Weiterentwicklung des BAV Auftritts im Internet.